

Ober-Kaufm. Andere praktisch zu belehren berufen ist. Dem landwirthschaftlichen Publicum wird daher diese vollständige Anleitung zum Kunstwiesenbau nach der eben so neuen als bewährten Methode des Verfassers eine willkommene Erscheinung sein.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuer auf Waarenlager, Meubles und Hausgeräthe, Getreide und sonstige ökonomische Gegenstände, Maschinen und überhaupt alles bewegliche Eigenthum zu billigen Prämienätzen. Auch vergütet sie außer den wirklich verbrannten auch die beim Retten beschädigten, verlorenen und entwendeten Gegenstände. Versicherungs-Anträge nimmt an die Agentur Leipzig.

J. G. Müller.

Montag, den 17. Februar,
wird die 3. Classe 17. k. s. Landes-Lotterie gezogen. Mit Kaufloosen zu derselben in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich die Hauptcollection von
P. Chr. Mendner.

Empfehlung. Mit Blätter-Tabaken zu Cigarren, namentlich schönen 1839r Pfälzer und ungar. Deckblättern empfehlen sich

A. Munkelt & Comp., Petersstraße Nr. 8/75.

* Zwei ausgezeichnet gute Drehrollen stehen zum täglichen Gebrauch im rothen Stiefel auf dem Brühle.

* Schöne Stickereien auf Canevas in großen und kleinen Gegenständen, gehäkelte Börsen und Arbeitsbeutel empfiehlt in großer Auswahl Carl Sörnick, Grimm. Straße Nr. 6/4.

Wohnungs-Veränderung.

Mit der ergebenen Anzeige, daß sich von heute an meine Wohnung Burgstraße, weißer Adler im Hofe 1 Treppe, befindet, bringe ich zugleich in gefälliger Erinnerung, daß ich alle Gürtel- und Bronzearbeiten, namentlich auch alle Reparaturen auf das Schnellste und Billigste besorge, und richte daher an ein achtbares Publicum die gehorsamste Bitte, mich mit geneigten Aufträgen zu beehren, eine Bitte, die ich um so vertrauensvoller ausspreche, je mehr man erwägen wolle, daß von der Gewährung derselben nicht bloß mein, sondern auch meiner vielen unerzogenen Kinder Unterhalt abhängt. Leipzig, den 13. Februar 1840.

Mariane verw. Köhler, Gürtlermeisterin.

Local-Veränderung.

Das Bureau der Gesellschaft zu gegenseitiger Hagelschaden-Vergütung ist heute aus Kochs Hofe in das Haus des Herrn Stadtrath Teubner am Augustusplatz verlegt worden. Der Eingang ist von der Dresdner Straße aus im Hofe rechter Hand.

Leipzig, am 13. Februar 1840.

Cement-Niederlage.

Beim Herannahen des Frühjahres verfehle ich nicht, auf dieses zweckmäßige, jeder Feuchtigkeit unbedingt widerstehende Baumaterial aufmerksam zu machen, welches stets in trockener, bester Qualität vorrätig ist.

Leipzig, Burgstraße Nr. 26. Julius Meißner.

* Die so lange gefehlten Brat- und Selee-Kale nebst Kalbricken sind gestern von der Insel Rügen angekommen bei
J. G. Quasborn, Petersstraße Nr. 17/115.

Wurzener Bier.

Das Wurzenener Bier hatte schon früher den Vorzug vor andern Bieren, welches jetzt in Leipzig eingeführt und zu nachstehenden billigen Preisen verkauft werden soll. Nicht nur billig, sondern auch in kleinsten Quantitäten wird es verkauft, damit es jeder resp. Familie leicht zugänglich werde. Dieses Bier ist nicht nur sehr wohlschmeckend, sondern es ist auch sehr nahrhaft und befördert die Gesundheit.

Braunbier, hellabgezogen, à Dresdner Kanne 9 Pf.,
Tafelbier, do. à : : : 1 Gr. — :
Lagerbier, do. à : : : 1 : 6 :

alle diese Sorten Biere können gleich getrunken, wie auch sogleich in Flaschen gezogen werden, ohne daß Jemand nöthig habe, ganze Gebinde einzulegen.

Auch bin ich erbötig, auf Verlangen das bestellte Bier, wenn die dazu nöthigen Bierflaschen (in Glas oder Stein) anher gebracht werden, sogleich von den Lagerfässern abzu- ziehen und bei Partien noch billigere Preise eintreten zu lassen und bitte um recht viele gütige Aufträge.

J. A. Karl Schröter,

Niederlage fremder Biere, Petersstraße Nr. 2.

Schöne und gute

Apfelsinen

verkauft à Duzend 8, 10, 12, 16 bis 24 Gr., bei Ab- nahme größerer Quantitäten stellt den Preis angemessen billig
M. Sever.

Geräucherten Rheinlachs

erhielt die erste Sendung

J. A. Nürnberg am Markte Nr. 2/386.

* Frankfurter Würstchen kamen heute frisch an und ich erhalte davon noch jede Woche 2 Mal Zusendungen.

Fr. Schwennicke.

Verkauf. Die billigsten Särge jeder Qualität und Größe sind fortwährend zu verkaufen bei

A. F. Runge,

Halle'sches Pfortchen Nr. 328, dem Plauenschen Hofe vis à vis.

Verkauf. Eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung in Leipzig ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen und Näheres darüber bei A. G. Liebeskind zu erfahren.

Verkauf. In der Nähe der Magdeburg-Cöthen-Leipziger Eisenbahn und einer frequenten Stadt ist ein Landgut, welches früher eine Domaine war, 488 Morgen des besten Weizenbodens hat und 2400 Thlr. jährlichen Pacht trägt, für den festen Preis von 40,000 Thlr., von dem ein großer Theil und selbst über die Hälfte stehen bleiben kann, zu verkaufen. Die Gebäude befinden sich in gutem Zustande. Das Nähere hierüber ist zu erfragen bei
Adv. Klein,
Tuchhalle, Treppe D, 2. Etage wohnhaft.

Verkauf. In einer lebhaften Mittelstadt des Königreichs Sachsen, welche über 6000 Einwohner zählt, soll ein in einem ganz guten Zustande befindliches Haus und damit verbundenes und seit einer langen Reihe von Jahren mit günstigem Erfolge betriebenes Materialwaaren- und Tabak-Geschäft nebst allen Waarenvorräthen und Utensilien Familienverhältnisse halber aus freier Hand für circa 4000 Thlr. verkauft werden.

Kauflustigen ertheilt auf portofreie Anfragen der Advocat Eduard Lesky in Döbeln nähere Auskunft.

Verkauf. Eine Partie rein und gut abgeschliffener Kupferplatten, in verschiedenen Formaten, liegen zum Verkauf in der Steinbrückeri in Rupperts Hause, Katharinenstraße Nr. 393.